

6449 /J

24. Sep. 2010

Anfrage

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Asylwerber, welche sich dem Asylverfahren entzogen haben

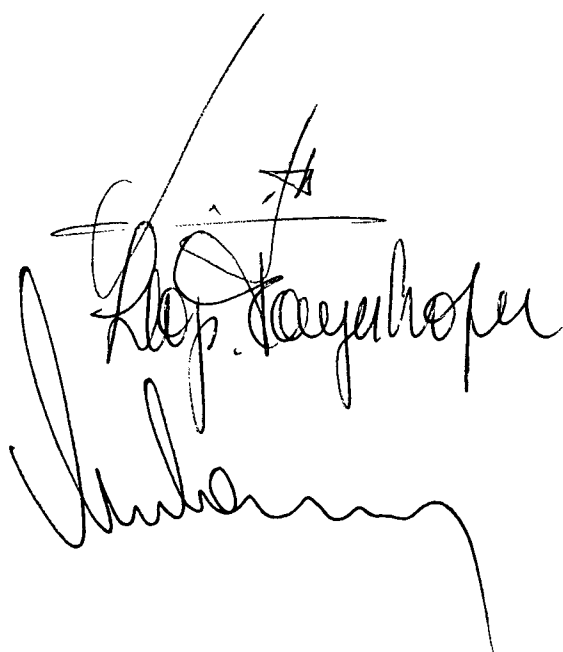
Der Kurier vom 30.07.2010 berichtete unter dem Titel „Asylwerber: Einsperren, aber nur kurze Zeit“ folgendes:

„(...) Im ersten halben Jahr 2010 sind laut Bundesasylamt insgesamt 1774 Asylwerber untergetaucht. Bei 1018 von ihnen war das während sogenannten Zulassungsverfahren der Fall. In diesem wird geklärt, ob Österreich für das Asylverfahren zuständig ist. (...)“

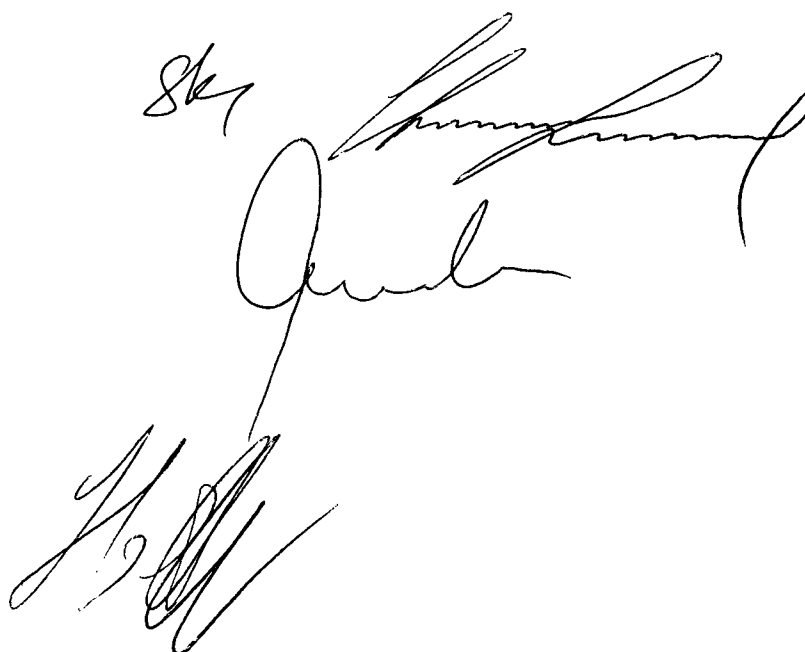
In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie viele Asylwerber sind im Jahr 2010 bis 1. Oktober untergetaucht?
2. Bei wie vielen war dies während des Zulassungsverfahrens der Fall?
3. Wie viele der oben genannten 1018 Asylwerber haben sich nach wie vielen Tagen ab der Antragstellung dem Zulassungsverfahren entzogen?
4. Wie viele Asylwerber sind im Jahr 2009 untergetaucht?
5. Bei wie vielen war dies während des Zulassungsverfahrens der Fall?
6. Wie viele Asylwerber sind im Jahr 2008 untergetaucht?
7. Bei wie vielen war dies während des Zulassungsverfahrens der Fall?



G. Storz



S. K.

Wien am

24. SEP. 2010